

Protokoll

der 7. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Schule, Kultur und Sport
am 27.08.2020 im Saal des Schützenhauses, Schützenplatz 2

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21:48 Uhr

Anwesenheit:

- | | | |
|----|--------------------------|------------------------------------|
| 1. | Frau Elisabeth Zake | Frei & Fair für Aken ; Vorsitzende |
| 2. | Tobias Möhsner | Frei & Fair für Aken |
| 3. | Herr Carsten Knopf | Frei & Fair für Aken |
| 4. | Herr Ingolf Todte | Frei & Fair für Aken |
| 4. | Frau Dorothea Hauptvogel | CDU |
| 5. | Frau Anke Nielebock | DIE LINKE |
| 6. | Frau Birgit Diederling | FDP |

Gäste:

- | | |
|----------------------|----------------------------|
| Herr Hilmar Ganzert | Geschäftsführer AGFK |
| Frau Diana Spahr | 2. Akener Wasserkönigin |
| Frau Ingeburg Kapuhs | Ortsbürgermeisterin Kühren |
| Herr Philipp Niehoff | Vorsitzender Jugendbeirat |

Verwaltung:

- | | |
|-----------------------|---|
| Herr Jan-Hendrik Bahn | Bürgermeister |
| Herr Michael Zelinka | stellvertretender Bürgermeister |
| Herr Sebastian Schwab | Sachbearbeiter Kultur-, Tourismus- und Medienmanagement |
| Herr Jürgen König | Sachbearbeiter Bauamt |
| Frau Margrit Fietz | Geschäftsbereichsleiterin III |

Tagesordnung:

A Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung – öffentlicher Teil
3. Entscheidung über Einwendungen zum Protokoll der 6. Sitzung vom 04.06.2020 sowie Feststellung des Protokolls – öffentlicher Teil
4. Bericht der Vorsitzenden des Ausschusses und Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
5. Behandlung der Tagesordnungspunkte in öffentlicher Sitzung

- 5.1 Antrag auf überplanmäßige Ausgabe von Mitteln für die Sanierung des Holzdielenfußbodens in der Heimatstube Kühren
- 5.2 **Informationsvorlage**
Vorstellung der Geschäftsstelle der AGFK in Aken (Elbe) sowie deren Tätigkeiten im Land Sachsen-Anhalt
- 5.3 **Informationsvorlage**
kulturelle Kooperationen der Stadt Aken (Elbe) und der BachGesellschaft Köthen mbH
- 5.4 **Informationsvorlage**
Leader Förderung einer Personalstelle „Vereinskoordinator“ in der Stadtverwaltung Aken (Elbe)
- 5.5 **Informationsvorlage**
Sachstand Bauprojekte auf dem Schulhof der Grundschule „Werner Nolopp“ Aken (Elbe)
- 5.6 Vereinsförderung 2020
- 5.7 Antrag der Stadtratsfraktion Frei & Fair für Aken auf Unterstützung von unverschuldet durch die Corona-Pandemie in Not geratene Vereine aus dem Stadtgebiet von Aken (Elbe) zur Sicherung der weiteren Vereinstätigkeit
- 5.8 **Informationsvorlage**
Vorstellung des Kultur- und Heimatverein Aken e.V. und deren Tätigkeit „Wasserprinzessin“
6. Anfragen und Anregungen
7. Einwohnerfragestunde
- B Nichtöffentliche Sitzung**
8. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung – nichtöffentlicher Teil
9. Entscheidung über Einwendungen zum Protokoll der 6. Sitzung vom 04.06.2020 sowie Feststellung des Protokolls – nichtöffentlicher Teil
10. Behandlung der Tagesordnungspunkte in nichtöffentlicher Sitzung
11. Anfragen und Anregungen nichtöffentlicher Art
12. Schließung der Sitzung

TOP 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die **Vorsitzende, Frau Elisabeth Zake**, eröffnet mit der Begrüßung aller Anwesenden die 7. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Schule, Kultur und Sport (SSKS).

Sie stellt fest, dass die Ladung zur Sitzung ordnungsgemäß erfolgt ist und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses mit 7 von 7 Mitgliedern gegeben ist.

TOP 2

Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung – öffentlicher Teil

Die Tagesordnung – öffentlicher Teil – wird **einstimmig** bestätigt und die Tagesordnungspunkte in öffentlicher Sitzung abgehandelt.

TOP 3

Entscheidung über Einwendungen zum Protokoll der 6. Sitzung vom 04.06.2020 sowie Feststellung des Protokolls – öffentlicher Teil

Zu dem Protokoll der 6. Sitzung vom 06.04.2020– öffentlicher Teil – liegen keine Einwände vor. Das Protokoll wird **einstimmig** festgestellt.

TOP 4

Bericht der Vorsitzenden des Ausschusses und Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen

Die Vorsitzende informiert, dass ein Arbeitskreis zur Satzungsänderung gebildet wurde, an welchem aus jeder Fraktion ein Mitglied, der Stadtratsvorsitzende, Mitglieder des Jugendbeirates teilnehmen. Ein Vertreter der Verwaltung soll nach Abstimmung durch die Teilnehmenden nicht am Arbeitskreis teilnehmen.

TOP 5

Behandlung der Tagesordnungspunkte in öffentlicher Sitzung

TOP 5.1

Antrag auf überplanmäßige Ausgabe von Mitteln für die Sanierung des Holzdielenfußbodens in der Heimatstube Kühren

Die **Vorsitzende** verliest den Sachverhalt.

Frau Dorothea Hauptvogel bemerkt, dass es von Vorteil wäre, wenn zu den Deckungsquellen angegeben werden würde, um welches Konto es sich handelt.

Der Bürgermeister erklärt, dass es sich bei den hier angegebenen Deckungsquellen um Unterkonten handelt und die Verwaltung den Wunsch von Frau Hauptvogel aufnehmen wird.

Herr Schwab erklärt zusätzlich, dass es sich um das Konto der Kultur- und Heimatpflege – Förderprojekte -, auf welchem sich u. A. das Elbi-Projekt befindet.

Frau Dorothea Hauptvogel bittet trotzdem darum, dass in Zukunft die Kontenbezeichnungen angegeben werden, auch wenn es nur ein kurzes Stichwort ist.

Frau Birgit Diederling befürwortet es, dass auch an die jungen Leute im Dorf gedacht wird und man darauf bedacht ist, diese im Dorf zu behalten und findet es wichtig, die Heimatstube zu erhalten.

Die Vorsitzende übergibt die Leitung der Sitzung an **Frau Dorothea Hauptvogel** und möchte wissen, wann mit einer neuen Vernässung zu rechnen ist, da die Außenwand nicht abgedichtet ist. und was gegen erneut aufsteigende Nässe getan wird.

Frau Margrit Fietz erklärt, dass es sich um einen Dielenfußboden handelt und die Feuchtigkeit zeitverzögert aufgestiegen ist. Durch eine fachgerechte Bearbeitung wird eine mögliche Moderfäulnis angehalten. Es werden Kies und Estrich unter dem Fußbodenbelag eingebracht, wodurch möglicherweise eintretende Feuchtigkeit zeitig ausdunstet und ein erneuter Schaden ausgeschlossen werden kann.

Frau Zake übernimmt die Sitzungsleitung und verliest den Beschlussvorschlag.

Abstimmungsergebnis:

Der Ausschuss für Soziales, Schule, Kultur und Sport empfiehlt dem Haushalts- und Finanzausschuss **einstimmig** (Ja-Stimmen: 7, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0) die überplanmäßige Ausgabe auf dem Konto 57302.521100/721100 in Höhe von 15.881,10 Euro für die Sanierung des Fußbodens in der Heimatstube Kühren. Als Deckungsquelle dient das Konto 28100.527111/727111 . Die Mittel werden bis zur Bewilligung der Fördermittel mit einem Sperrvermerk versehen.

Weiterleitung an den Haushalts- und Finanzausschuss.

TOP 5.2

Informationsvorlage

Vorstellung der Geschäftsstelle der AGFK in Aken (Elbe) sowie deren Tätigkeiten im Land Sachsen-Anhalt

Der Bürgermeister berichtet über die Mitgliederversammlung der AGFK in der Marienkirche und stellt den Geschäftsführer Herrn Hilmar Ganzert und Herrn Ingo Schwandt vor. Er berichtet, dass die AGFK im letzten Jahr gebildet wurde und die Stadt Aken (Elbe) von Anfang an beteiligt war und ein großes Interesse an der Bildung dieser Arbeitsgemeinschaft bestand, die sich mit all den Themen rund um das Fahrrad beschäftigt. Die Stadt Aken (Elbe) bewarb sich mit Wohlwollen des Stadtrates um den Sitz der Geschäftsstelle der neu gegründeten AGFK Sachsen-Anhalt Bewerber für die Stellen der Geschäftsführung und des Assistenten zu finden. Hier entschieden sich die Vorsitzenden der AGFK und der Bürgermeister der Stadt Aken (Elbe) für Herrn Ganzert als Geschäftsführer. Er betont, dass trotz Corona 41

Mitglieder der AGFK zur Mitgliederversammlung erschienen und es ein tolles Feedback der Mitgliedskommunen gab.

Herr Hilmar Ganzert bedankt sich für die Einladung und begrüßt alle Anwesenden. Er berichtet über die Vorstellung der Geschäftsstelle in der Mitgliederversammlung und stellt in einer PowerPoint-Präsentation die 30, 60 und 90 Tage Planung der AGFK vor. Er erklärt weiterhin, dass sich seit September 2019 viele Themen angestaut haben, die in der Mitgliederversammlung besprochen werden mussten. Unter anderem der Wirtschaftsplan der AGFK wurde ohne Gegenstimmen beschlossen. Es soll eine „Roadshow stattfinden, in der Kommunen besucht werden. Neben einem Eventtrailer, der die Präsenz der AGFK erhöhen soll, sollen Fahrradzählanlagen angeschafft werden, welche dann auch an Mitgliedskommunen verliehen werden sollen. Außerdem soll zur besseren Medienpräsenz ein Imagefilm gedreht werden.

Frau Birgit Diederling erkundigt sich, ob Bürger dann einfach ins Büro kommen können.

Herr Hilmar Ganzert bejaht dies. Weiterhin informiert er, dass aus Anfangs 36 Mitgliedern mittlerweile 53 geworden sind.

Der Ausschuss für Soziales, Schule, Kultur und Sport nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

TOP 5.3

Informationsvorlage

kulturelle Kooperationen der Stadt Aken (Elbe) und der BachGesellschaft Köthen mbH

Die Vorsitzende begrüßt Herrn Folkert Uhde.

Herr Folkert Uhde stellt die Bachfesttage in einer PowerPoint-Präsentation vor und verteilt Flyer. Er erklärt, dass auch die Bachfesttage stark von Corona geprägt sind, man kann selbst große Räume nur mit wenigen Menschen besetzen, um die Vorschriften einzuhalten. Daher freut er sich, die Akener Marienkirche als weiteren Veranstaltungsraum nutzen zu können, wo die Konzerte des Saxophonquartetts und des Kammerchors stattfinden werden.

Der Bürgermeister bedankt sich bei Herrn Uhde für die Bereicherung des kulturellen Lebens in Aken, trotz Corona und freut sich auf diese erst- und einmaligen Konzerte.

Frau Birgit Diederling bedankt sich für das tolle Engagement und bemerkt, dass sie selbst Musiklehrerin ist. Sie würde sich freuen, wenn Familien mit ins Boot geholt werden würden und es Kinderveranstaltungen wie „Tach Herr Bach“ geben würde und auch Kinder mehr von der klassischen Musik lernen würden.

Der Bürgermeister lädt die Mitglieder des SSKS herzlich zum Konzert am 03.09.2020 ein.

Der Ausschuss für Soziales, Schule, Kultur und Sport nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

TOP 5.4

Informationsvorlage

Leader Förderung einer Personalstelle „Vereinskoordinator“ in der Stadtverwaltung Aken (Elbe)

Die Vorsitzende verliert den Sachverhalt.

Frau Dorothea Hauptvogel fragt, ob es nicht möglich ist, diese Aufgaben durch Mitarbeiter der Stadt, insbesondere durch das Sozialamt, abzudecken und ist überrascht über die Neuschaffung dieser Personalstelle.

Der Bürgermeister erklärt, dass die Jugend- und Vereinsarbeit bereits durch die Verwaltung und die Einrichtungen wahrgenommen wird, er diese Stelle jedoch als weitere Ressource sieht.

Herr Sebastian Schwab erklärt, dass es für 18 Monate Fördermittel für diese Personalstelle gibt. Er gibt zu bedenken, dass es in dieser Richtung viele verschiedene Akteure gibt und die Vereinsarbeit ein sehr vielschichtiges Thema ist und diese Arbeit daher nicht auf eine vorhandene Stelle in der Verwaltung ablegbar ist. Er betont, dass die Personen in den Vereinen bereits selber Arbeitstätig sind und es vielen nicht möglich ist, die sehr komplizierten Anträge auszufüllen. Außerdem könnte der Jugendbeirat vom Vereinskoordinator unterstützt werden und es könnte Seniorenarbeit geleistet werden. Herr Schwab fände es spannend zu sehen, wer sich auf diese Stelle bewirbt.

Frau Elisabeth Zake erkundigt sich, ob nach den 18 Monaten dann Schluss ist.

Hierzu führt **Herr Sebastian Schwab** aus, dass nach den 18 Monaten nur die Förderung zu Ende ist. Die Vereine sollen erstmal einen Leitfaden bekommen und Hilfe, von einer Person mit ausreichender Vorbildung.

Frau Zake findet, dass die Stadt unheimlich viele Fördermittel akquiriert und fragt, wer denn diese Projekte umsetzen soll (Bauhof/Bauamt?).

Der Bürgermeister erklärt, dass alle Mitarbeiter durch die hohe Frequenz an Projekten gut ausgelastet sind, die Stadt aber auf die Fördermittel angewiesen ist.

Herr Carsten Knopf gibt zu bedenken, dass Projekte oft länger als 18 Monate zur Umsetzung brauchen und vieles nicht in der Zeit umgesetzt werden kann. Er sieht keine Verlängerung der Stelle, da die Finanzen der Stadt nicht anschwellen werden. Durch die Stelle können zwar viele Dinge angeschoben werden, es wird aber nicht viel erreicht, da die Finanzen es nicht hergeben.

Frau Birgit Diederich kann den Pessimismus nachvollziehen und sieht ebenfalls, dass eine Beschäftigung auf längere Zeit nicht gegeben ist.

Frau Dorothea Hauptvogel merkt an, dass viele dieser Aufgaben von der Verwaltung übernommen werden könnten. Sie ist der Meinung, nur weil eine

mögliche Förderung im Raum steht, muss nicht jedes Projekt an Land gezogen werden.

Herr Ingolf Todte erkundigt sich nach der Haushaltsstelle und möchte wissen, wie 14.840€ Eigenanteil im Haushalt aufgebracht werden sollen.

Der Bürgermeister teilt mit, dass die Vorlage nur zur Information dient, um vor dem Haushalts- und Finanzausschuss zu informieren. Er hat eine gute Chance gesehen, einen qualifizierten Mitarbeiter zu bekommen und dazu noch unter einer hohen Förderung.

Die Vorsitzende möchte, dass vor dem Haushalts- und Finanzausschuss kein Antrag gestellt wird.

Der Ausschuss für Soziales, Schule, Kultur und Sport nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

TOP 5.5

Informationsvorlage

Sachstand Bauprojekte auf dem Schulhof der Grundschule „Werner Nolopp“ Aken (Elbe)

Die Vorsitzende verliest den Sachverhalt.

Frau Dorothea Hauptvogel hinterfragt, ob das Sonnensegel bereits fertiggestellt wurde, wie der Stand des Spielgeräteschuppens, der Schulklingel und des Trinkbrunnens ist.

Frau Fietz erklärt, dass die Submission zur Schulklingel am 09.09.2020 und die Vergabe am 01.10.2020 in der Sitzung des Stadtrates stattfinden wird. Der Baubeginn soll am 12.10.2020 sein und am 18.12.2020 sollen die Arbeiten beendet sein. Auf Grund von Krankheit kann hier leider keine abschließende Auskunft erteilt werden. Der Bauzaun um das Sonnensegel wurde entfernt und der Spielgeräteschuppen ist in Planung.

Frau Birgit Diederich hinterfragt die Funktion des Trinkbrunnens.

Der Bürgermeister leitet die Fragen in den Hauptausschuss weiter, dort sollen sie abschließend bearbeitet werden.

Der Ausschuss für Soziales, Schule, Kultur und Sport nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

TOP 5.6

Vereinsförderung 2020

Die Vorsitzende verliest den Sachverhalt und übergibt die Leitung der Sitzung an **Frau Hauptvogel**.

Frau Elisabeth Zake hinterfragt, ob es sich bei den Anträgen des FC Stahl Aken und des Heimatvereins Kleinzerbst um Gelder handelt, die aus der Vereinsförderung kommen müssen. Die Anschaffung neuer Garderoben für den FC Stahl Aken läuft über die durch die Stadt beantragten Fördermittel und nicht über das Konto für die Vereinsförderung. Auch bei dem Antrag des Heimatvereins Kleinzerbst sollte vorab geklärt werden, wem die jetzigen Tische gehören und wie das seitens der Stadt gehandelt wird.

Der Bürgermeister sagt, er lässt die zwei Vereine und die Mittel nochmal überprüfen.

Frau Elisabeth Zake schlägt vor, Gelder, die durch ausgefallene Feste gespart wurden zu eruieren.

Der Bürgermeister erklärt, dass dies nicht möglich ist, da die Ausgaben komplett durch Einnahmen finanziert sind und somit keine Eigenmittel vorhanden sind.

Frau Dorothea Hauptvogel fragt noch einmal nach, ob man vom Stadtfest keine Gelder akquirieren könnte.

Der Bürgermeister verneint dies. Er merkt außerdem an, dass jeder Verein hier das Recht hat, einen Antrag zu stellen.

Frau Hauptvogel findet die Liste der Vereinsförderung sehr umfangreich. Es kann jedoch nur so viel Geld ausgegeben werden, wie vorhanden ist, somit kommt man um eine Kürzung der Gelder nicht herum. Sie würde gerne jedem Verein die volle Summe geben, aber das ist leider nicht möglich.

Herr Carsten Knopf stellt eine Rechnung vor, bei der jeder Verein 350€ bekommt. So wird niemand benachteiligt und das Geld wird an alle gerecht verteilt. Es ergibt sich eine Gesamtsumme von 5.600€.

Frau Birgit Diederling fragt nach, ob es nicht möglich ist, dass der Tae Kwon Do Club Aken e.V. die T-Shirts selber kauft.

Frau Elisabeth Zake erwidert, dass es nötig ist, Abstriche zu machen.

Frau Dorothea Hauptvogel erkundigt sich, ob es sich bei dem Antrag vom Stahl Aken um das neue oder alte Gebäude handelt.

Herr Sebastian Schwab erkundigt sich telefonisch bei Herrn Sauer, um welches Gebäude es sich handelt. Er bringt in Erfahrung, dass es sich um das neue Gebäude handelt und die 2.500€ aus dem Antrag des Stahl Aken hier ausgeklammert werden können.

Frau Elisabeth Zake erwähnt erneut, dass sie gerne eine gerechte Verteilung des Geldes hätte.

Frau Anke Nielebock schlägt vor, über jeden Antrag einzeln abzustimmen und individuell zu entscheiden.

Herr Tobias Möhsner beantragt, dass die Stadtverwaltung den Antrag zurückzieht und den Sachverhalt in einem Sonder-SSKS erneut zur Abstimmung bringt.

Frau Dorothea Hauptvogel möchte nicht, dass der Antrag zurückgezogen wird.

Der Bürgermeister sagt, dass keine weiteren Mittel vorhanden sind und betont, dass erstmalig so viele Anträge eingegangen sind.

Herr Tobias Möhsner zieht seinen Antrag zurück.

Die Ausschussmitglieder verlassen den Raum, um sich kurz zu beraten.

Es erfolgt eine Abstimmung:

Evangelische Kirchengemeinde	300€	einstimmig
Narraria Club Aken 1875 e.V.	400€	einstimmig
Kanuclub Aken e.V.	300€	einstimmig
Tae Kwon Do Club Aken e.V.	400€	einstimmig
Tae Kwon Do Club Aken e.V.	700€	einstimmig, weiter an HFA
Angelverein Aken e.V.	100€	einstimmig
Akener Tennisverein 91 e.V.	400€	einstimmig
Modellsportclub Delphin Aken e.V.	200€	einstimmig
Ruder Club Aken e.V.	500€	einstimmig
TSV "Elbe" Aken 1863 e.V.	300€	einstimmig
SC Akener Stadtwache e.V. 2010	500€	einstimmig
Reit- und Fahrverein Susigke 1990 e.V.	400€	einstimmig
Schulförderverein der Sekundarschule „Am Burgtor“ Aken (Elbe)	300€	einstimmig
FC Stahl Aken e.V.	->	zurückgezogen
Heimatverein Kleinzerbst e.V.	->	wird von Verwaltung in HH 2021 aufgenommen

Der Bürgermeister erwidert, dass er nicht für einen Verein die Anschaffungskosten übernehmen kann. Es ist zwar eine Bezuschussung möglich aber keine Gesamtübernahme.

Der Antrag des Heimatvereins Kleinzerbst e.V. wird vom Ausschuss einstimmig an die Verwaltung zurückgewiesen.

Kultur- und Heimatverein Aken e.V. 800€ einstimmig, weiter an HFA

TOP 5.7

Antrag der Stadtratsfraktion Frei & Fair für Aken auf Unterstützung von Unverschuldet durch die Corona-Pandemie in Not geratene Vereine aus dem Stadtgebiet von Aken (Elbe) zur Sicherung der weiteren Vereinstätigkeit

Die Vorsitzende verliert den Sachverhalt.

Frau Anke Nielebock findet die Idee gut und erkundigt sich wie die Unterstützung der Vereine finanziert werden soll.

Die Vorsitzende hatte die Idee, diese Unterstützung aus dem Stadtfestkonto zu finanzieren. Jedoch werden dort Ausgaben nur durch Einnahmen finanziert, somit kann von diesem Konto kein Geld für Vereine aufgebracht werden. Sie richtet die Bitte an die Verwaltung, Mittel zu finden. Um zu wissen wie viele Mittel benötigt werden, bis die Anträge der Vereine eingegangen sind.

Frau Birgit Diederich spricht sich positiv zu der Idee aus. Sie erkundigt sich, ob die Unterstützung durch die FFA finanziert wird oder aus städtischen Mitteln.

Die Vorsitzende erklärt, dass aus dem Antrag eindeutig hervorgeht, dass es sich um Haushaltsmittel handelt.

Frau Dorothea Hauptvogel bittet die Verwaltung um Zuarbeit von Finanzmitteln.

Der Bürgermeister erklärt, dass sich das schwierig gestaltet, da schon alle Fördermittel abgezapft werden. Außerdem gibt es durch Corona Einnahmeausfälle durch z. Bsp. Gewerbesteuer,... . Er findet den Grundgedanken jedoch super und möchte einen Spendenaufruf machen. Dieser soll eine Art Corona-Fond für Vereine von Unternehmen in der Region werden. Wenn es keine Finanzierungsquellen gibt, müssen welche geschaffen werden.

Die Vorsitzende bedankt sich für die tolle Idee und zieht den Antrag zurück.

TOP 5.8

Informationsvorlage

Vorstellung des Kultur- und Heimatverein Aken e.V. und deren Tätigkeit „Wasserprinzessin“

Die Vorsitzende verliert den Sachverhalt

Frau Diana Spahr stellt sich vor und gibt Ausführungen zu ihrer Arbeit und zur Repräsentation der Stadt Aken (Elbe) in ganz Sachsen-Anhalt. Sie erzählt, dass sie Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Königinnen ist. Sie berichtet von neu geschlossenen Freundschaften, wie mit der Stadt Roßlau, und von einem Besuch auf der Grünen Woche.

Frau Birgit Diederich freut sich, was hier aufgebaut wurde und betont, dass die Kinder der Grundschule begeistert sind.

Die Vorsitzende würde eine Verbindung zwischen der Wasserkönigin und der Stadt Aken (Elbe) und eine Vermarktung in anderen Bundesländern schön finden.

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass er sich mehr Kommunikation untereinander wünscht, auf welche Veranstaltungen die Wasserkönigin fährt und ob sie dafür Werbeartikel der Stadt Aken benötigt.

TOP 6

Anfragen und Anregungen

Frau Dorothea Hauptvogel schlägt vor, in jeder Sitzung einen Verein vorzustellen und bittet um gemeinsame Koordination der Verwaltung und der Stadträte

Frau Birgit Diederich lobt es, dass alle Klassenräume der Schule mit Whiteboards versehen sind und die Schule personell besser aufgestellt ist, als viele andere Schulen. Sie ist sehr gespannt auf die Einschulungen am kommenden Samstag.

Es gibt keine weiteren Anfragen.

TOP 7

Einwohnerfragestunde

Herr Umbreit bittet darum, die Zusammenarbeit mit dem Jugendbeirat zu überdenken. Die Satzungsänderung wurde sehr hart diskutiert, anstatt den Jugendlichen den Weg offen zu halten. Die jungen Leute sollten doch lieber an die Stadt gebunden werden.

TOP 8

Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung – nichtöffentlicher Teil

Änderungen, Ergänzungen oder Einwände zur Tagesordnung – nichtöffentlicher Teil – werden nicht vorgebracht. Die Tagesordnung wird **einstimmig** bestätigt.

TOP 9

Entscheidung über Einwendungen zum Protokoll der 6. Sitzung vom 04.06.2020 sowie Feststellung des Protokolls – nichtöffentlicher Teil

Zu dem Protokoll der 6. Sitzung vom 06.04.2020– nichtöffentlicher Teil – liegen keine Einwände vor. Das Protokoll wird **einstimmig** festgestellt.

TOP 10

Behandlung der Tagesordnungspunkte in nichtöffentlicher Sitzung

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass am 09.09.2020 kein Sonderhauptausschuss stattfindet.

TOP 11

Anfragen und Anregungen nichtöffentlicher Art

TOP 12

Schließung der Sitzung

Die Vorsitzende schließt die Sitzung um 22.00 Uhr und bedankt sich bei allen Anwesenden für die Disziplin und den reibungslosen Ablauf der Sitzung.



Elisabeth Zake
Vorsitzende des Ausschusses



Svenja Neumann
Protokollantin

Über Einwände zum Protokoll befindet der Ausschuss in seiner nächsten Sitzung.